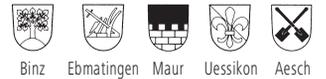


Maurmer Post



Eine alte Maurmer Apfelsorte

Gross, edel und saftig – die Murmer Renette

Bereits im 18. Jahrhundert wurde in Maur Obst angebaut; schon damals genoss der Maurmer Obstbau einen sehr guten Ruf. Es gibt sogar eine Apfelsorte, die den Gemeindennamen Maur im Namen trägt: die Murmer Renette. Die köstlichen Äpfel galten als beste Qualität und wurden bis ins Ausland exportiert.

Ja, dieser Apfel ist eine kleine Berühmtheit! Besonders in Paris war er beliebt. Die Zeitung «Walliser Volksfreund» schrieb 1963 etwa, er sei bei Pariser Feinschmeckern der Apfel der Wahl: «In den feinsten Etablissements dieser Weltstadt der Gourmets wurde einem fast immer nach der reich assortierten Käseplatte auf feinstem Porzellanteller ein sachgemäss geviertelter Apfel dieser Sorte (nicht selten auch nur die Hälfte) serviert. Wer die kulinarischen Werte unserer Früchte zu würdigen und zu klassieren weiss, wird zugeben, dass der zarte aromatische Duft und der charakteristische würzige Geschmack von besonders feiner Eigenart sind.»

Geschätzt wurde er offenbar insbesondere in der «Pariser Damenwelt», verriet 1949 die «Freiburger Nachrichten», «weil ihr regelmässiger Genuss eine gesunde Hautfarbe und damit auch ein strahlendes Aussehen erzeugt». Das Rezept sei einfach: Täglich zum Frühstück, zum Mittagessen und vor dem Schlafengehen einen dieser Äpfel essen!

Saftig, aromatisch

Die Rede ist von den Murmer Renetten. Sie heissen auch Mur Renetten, Murer Renetten oder Muremer Renetten. Es sind eher grosse Äpfel, ihr Fruchtfleisch ist gelb, mittelfest, mürbe, ziemlich saftig, ausgeglichen, gehaltvoll und aromatisch. Eine Aufzählung und Beschreibung der wichtigsten Zürcher Kernobstsorten von 1864 hielt fest:



Gelbes Fruchtfleisch, saftig, ausgeglichen, aromatisch – so wird die Mur-Renette beschrieben. Bild: ETH-Bibliothek, J. Tribelhorn in «Schweizerische Obstsorten» (1863)

«Diese Sorte ist in Maur sehr verbreitet, zeigt da ein sonderliches Gedeihen und mag von hier aus vielfach verbreitet worden sein.» Ein «Apfel ersten Ranges, gedeiht am besten in Maur» wurde im Schweizerischen Idiotikon notiert.

Ungewisse Herkunft

1863 wurde die Frucht in einem Buch über Schweizer Obstsorten des Schweizerischen Landwirtschaftlichen Vereins so charakterisiert: «Er ist als Tafel-, besonders aber als Wirtschaftsfrucht ersten Ranges, einer der gesuchtesten Handelsäpfel und liefert, wie die meisten Reinettenarten, einen ausgezeichneten Most. Der Grösse und Fruchtbarkeit des Baumes und der für jede Nutzungsart vortrefflichen Eigenschaften der Frucht wegen ist diese Sorte zur Anpflanzung sehr zu empfehlen.»

Wer jedoch davon ausgeht, es handle sich bei diesem Apfel um ein eigentliches Maurmer Gewächs, muss leider enttäuscht werden. Die Murmer Renette (auch: Reinette) existiert unter zahlreichen Namen: Pariser Rambour-Reinette, Grosse Englische Reinette, Weiber-Reinette, Kanada-Reinette, Goldreinette, Mela Janurea oder auch Reinette von Caen. Im Graubünden

wurde das Obst offenbar auch Zarenapfel genannt. Peter Enz aus Egg, der im Vorstand von Fructus amtet – der Vereinigung zur

Förderung alter Obstsorten – hat die Herkunft des Apfels nachrecherchiert. Diese Sorte wurde bereits 1771 in Frankreich beschrieben und hat sich von da aus weiterverbreitet. Bündner Offiziere etwa hätten laut Enz aus

Fortsetzung auf S. 3...

Editorial



Liebe Leserin,
lieber Leser

Beim Schreiben über die alte Maurmer Apfelsorte habe ich gleich Lust bekommen, in so einen Apfel reinzubeissen. Wie er wohl schmeckt?

Es gehört ja zu den verbreiteten Glaubenssätzen, dass alte Obstsorten viel gehaltvoller und aromatischer seien als die Handvoll bekannter Sorten, die heute den Weg in die Supermärkte rund um den Globus findet. Ob es tatsächlich so ist? Ich weiss es nicht. Vielleicht spielt da auch nostalgische Verklärung mit. Mir jedenfalls schmecken Gala, Braeburn, Granny Smith & Co. eigentlich ganz gut. Sie sehen appetitlich aus, sind frisch, saftig und knackig. Aber in einem Punkt gebe ich den Nostalgikern recht: Regionalität sieht wohl anders aus. Und die Vielfalt, die vermisse ich manchmal. Wenn man sich im bunten Specie-Rara-Angebot umschaute, realisiert man erst, wie normiert das reguläre Sortiment an Früchten und Gemüsen ist, trotz Globalisierung. Zum Beispiel bei den Tomaten: Es gibt sie in den unterschiedlichsten Formen und von grün über gelb bis zum bekanntesten Rot! Ein bisschen Offenheit für Abwechslung und Nicht-Normiertes täte uns doch allen gut...

Herzlich, Annette Schär

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare
Erscheint wöchentlich ausser 23./30.7.,
15.10., 24./31.12.2021
(43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss:

Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion:

annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion:

christoph.lehmann@maurmerpost.ch

doerte.welti@maurmerpost.ch

stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt

Redaktion «Maurmer Post»

Postfach

8123 Ebmatingen

redaktion@maurmerpost.ch

Telefon 044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung:

Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,

8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22

inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion: A. Schär/ FO-Zürisee, Egg

Druck: FO-Fotorotar, Egg

PROTECT
SICHERHEITSTECHNIK AG

Bruggacherstrasse 24 • 8117 Fällanden • Telefon 044 888 80 08



IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SICHERHEIT
Alarmanlagen und Überwachungssysteme individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst

WWW.PROTECT-SICHERHEITSTECHNIK.CH

**KREATIV,
TRENDIG,
KLASSISCH?**

Ich setze Ihre
Stylingwünsche
professionell um.

Beratung inklusive.
Rufen Sie mich an.

Marcella Verrone



Relikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurnehof.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr

NEUHOF
COIFFEUR

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



**Maurmer
Post**

**Das Radio TV Fachgeschäft
in Ihrer Nähe!**

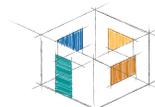
**Kompetente Beratung
und bester Service!**

euronics **Bindschädler**

Bachtobelstrasse 14
8123 Ebmatingen

Tel.: 044 980 30 40
www.bindschaedler.ch

NATURSTEIN ·
MOSAİK · KERAMIK



**SCHEWILLER
RAUM ERLEBEN**

EIDG. DIPL. PLATTENLEGERMEISTER

079 243 14 94 | 044 942 00 42

SCHEWILLER-RAUM.CH

ASM

**Andreas Schnetzer
Malergeschäft**

Malerarbeiten
Bodenbeläge

SEIT
30 JAHREN
QUALITÄT
AUS DER
GEMEINDE

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

**Inserateannahme
und -beratung:**

Gabi Wüthrich
Stuhlenstrasse 26
8123 Ebmatingen
Telefon 044 887 71 22

inserate@maurmerpost.ch

Inserateschluss:
Freitag, 17.00 Uhr

Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder

Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

luxclean

REINIGUNG
ENTSORGUNG
TRANSPORT
HAUSBETREUUNG
PFLEGE

078 913 01 80

info@luxclean.ch www.luxclean.ch

... Fortsetzung von S. 1

französischen Diensten Tafelobst nach Hause gebracht, darunter auch die Kanada-Reinette unter dem Namen «Pariser Rambour-Reinette». Weil der Apfel im 18. und 19. Jahrhundert an den Königshof Preussen und den russischen Zarenhof in St. Petersburg exportiert wurde, erhielt er den erwähnten Beinamen Zarenapfel.

Wer wie Enz alten Obstsorten auf die Spur geht, hat es aber nicht leicht: Je nach Land oder Region wurden die Obstsorten unterschiedlich benannt, das führte auch dazu, dass es in alten Verzeichnissen auch oft Verwechslungen und Irrtümer gab.

Göpf Mülli ist ein «Pomologe», also Apfelerperte aus Uster, der vergessene Apfelsorten aufspürt. Er kennt diese Problematik. «Für Obst gab es viele unterschiedliche lokale Namen», erzählt er auf Anfrage der «Maurmer Post». «Erst als die Eisenbahn aufkam und man die Möglichkeit hatte, Obst auch über weitere Strecken zu exportieren, gab es eine Notwendigkeit, die unterschiedlichen Bezeichnungen zu vereinheitlichen. Damit bei Bestellungen klar war, wovon die Rede war.» Erst von da an habe man bei den Obstsorten Versuche von Auslegeordnungen unternommen.

Das mag erklären, warum die Murmer Renette zwar durchaus ein altes Maurmer Gewächs ist, ursprünglich aber vermutlich aus Frankreich stammt. Vielleicht aber auch von Kanada. Oder England. So genau weiss man es eben nicht.

Export bis ins Ausland

Festhalten lässt sich, dass die Apfelsorte im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts in Maur dank seiner guten Lage für Obstkultur offenbar sehr gut gedieh und auf dem Markt auch besonders gute Preise erzielte. In der «Geschichte

der Gemeinde Maur» notierte Felix Aepli, das Obst sei um 1890 von Maur aus bis ins Ausland exportiert worden.

Vom «Fällandere»

In obststarken Jahren gab es allerdings Probleme der Verwertung. Der damalige «Gemeindeverein» schlug die Anschaffung eines Dörrofens vor, was allerdings nie verwirklicht wurde. Mit ein Grund für den Vorschlag könnte gewesen sein, dass der ums Wohl der Gemeinde bemühte Verein verhindern wollte, dass die Maurmer Bauern ihr überzähliges Obst kurzerhand zu vergorenem Most oder Schnaps brannten. Auch Fällanden hatte viele Obstkulturen und die Fälländer Bauern liebten den vergorenen Most. Sie waren weitherum bekannt als Festbrüder. Im Schweizerdeutschen hat sich auch das Wort «fällandere» eingebürgert – als Begriff für behagliches Trinken und häufiges Anstossen ... 1902 notierte Pfarrer Caspar Hohl in der Chronik der Kirchengemeinde Fällanden über die Murmer Renette: «Die Bäume dieser vortrefflichen Apfelsorte gedeihen seit einigen Jahren in unserer Gegend, dem eigentlichen Stammland (Gemeinde Maur), aus unbekanntem Gründen nicht mehr so gut wie früher, trotz der guten Pflege, die unsere Bauern den Obstbäumen überhaupt zuwenden.» Nachdem die Maurmer Obstkulturen lange Jahre gut gediehen, hatten die Bäume offenbar zunehmend mit Baumkrankheiten zu kämpfen.

In den darauffolgenden Jahrzehnten profilierte sich besonders das Wallis mit der Apfelsorte. Von dort exportierte man mit Ausnahme der Kriegsjahre auch fleissig ins Ausland, vor allem eben nach Paris, wo dieser «Walliser Apfel» offenbar besonders gut ankam. Süsslichere amerikanische Äpfel machten der Reinette aber Ende der 1950er-Jahre zunehmend Konkurrenz.

In unserer Gemeinde ist die Murmer Renette aber noch nicht ganz verschwunden! Bauer Hans Meier vom Buchenhof etwa (Jahrgang 1929) hat ihn früher selbst noch angepflanzt, wie er am Telefon berichtet. Die Kulturen seien damals aber schon etwas alt gewesen, die Bäume hätten sich nicht wie gewollt entwickelt, denn die kleinen Äste der Bäume hätten Mühe gehabt mit den grossen Früchten. Auch die Maurmerin Trudi Bachofen (Jahrgang 1935), deren Familie heute führend ist im Obstbau und den Hofladen in Maurmer Unterdorf betreibt, erinnert sich an einen grossen Hochstammbaum auf einem Landstück der Familie, «Im Ifang», der Murmer Renetten trug. Und wenn sie die Erinnerung nicht täusche, soll es auch noch einen Baum haben oben bei der Burg, wenn der nicht schon eingegangen sei.

Der Apfel habe ein hübsches rotes Bäggli und trage einen leichten Hauch von Süsse – er sei sehr beliebt gewesen. «Früher gab es halt nicht so viele gute Äpfel zum Essen», erklärt sie den früheren Erfolg. Abgedörnte Astpartien und Krebsgeschwulste hätten den Kulturen aber Mühe bereitet, so wurde die Murmer Renette im Dorf zunehmend ersetzt durch Sorten, die weniger anfällig waren – und noch besser zum Essen. «Für Kuchen oder Apfelmus ist die Murmer Renette aber sehr zu empfehlen!»

Wer das gerne mal probieren will: Die Bachofen-Familie besitzt heute noch einige kleinere Bäumchen «für den Gluscht der Leute, die mal die alte Sorte wieder probieren möchten», so Trudi Bachofen. Jeweils ab Oktober sind die Früchte im Hofladen erhältlich. Auch im Obstsortenmarkt der Uni Zürich, der jeweils im Oktober im Botanischen Garten stattfindet, kommen Murmer Renetten in den Verkauf.

Text: Annette Schär

Pfahlbauten Pfäffikersee / Greifensee

Weltkulturerbe in Maur

Vergangene Woche am Donnerstag informierte die Zürcher Kantonsarchäologie in einer Medienkonferenz über die Fundstücke aus diversen Steinzeitlichen Pfahlbauten. Maur spielte dabei eine ganz wichtige Rolle.

Zehn Jahre ist es her, seit 111 «Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen» zum Unesco-Weltkulturerbe ernannt wurden. Und damit auch die Fundstelle in Maur an der Schiffflände.

In einer Medienkonferenz vergangene Woche stellten Gabriela Flüeler vom Verein «Zukunft Unesco-Welterbe Pfahlbauten Pfäffikersee/Greifensee», Kantonsarchäologe Beat Eberschweiler und Projektleiter Christian Heeb die Ära der Pfahlbauer an sich und die wichtigsten Fundstücke vor, liessen die bisherigen Ausgrabungs- und Konservierungsarbeiten Revue passieren und berichteten von den derzeit stattfindenden Ausstellungen zum Thema in der Region.

Ganz besonders stolz sind die Fachleute auf die textilen Funde von 2017: 40 sehr gut erhaltene geflochtene Schuhe und Schuhfragmente; ein Sensationsfund, wir haben darüber mehrfach berichtet in der «Maurmer Post».

Mit der Eröffnung der Ausstellung «Die Pfahlbauer in Maur – bequemer laufen» am 28. März dieses Jahres in der Mühle Maur fiel der Startschuss zum vielseitigen Programm anlässlich des Jubiläumsjahres in Maur. Maur ist zudem der erste Ort weltweit, der den einzigen bisher gefundene Kinderschuh aus dieser Zeit von vor über 5000 Jahren der Öffentlichkeit präsentieren darf.

Aktivitäten und Ausstellungen

In der Medienkonferenz wurde auch auf die jetzt in diesem 10. Jubiläumsjahr anstehenden Aktivitäten und Ausstellungen hingewiesen. Am 11. Juni und 13. August (jeweils von 19.30 bis 22 Uhr, Reservation unter sgg-greifensee.ch) kann

man unter dem Motto «Pfahlbauer*innen ahoi!» mit dem Greifenseeschiff ab Schiffflände Maur über das unsichtbare Welterbe unter der Wasseroberfläche schippern. Kantonsarchäologe Beat Eberschweiler wird auf dem Schiff anwesend sein und erzählen, was man nicht (mehr) sieht.

Für die unmittelbare Maurmer Region ist noch interessant, dass am 11. September eine Einbaumregatta, ausgerichtet vom Ruderclub Uster, auf dem Greifensee stattfinden wird. Am 25. und 26. September steigt das grosse Pfahlbaufest in der Silberweide in Mönchaltorf, derzeit läuft dort übrigens die Ausstellung «Die Pfahlbauer – gesünder essen». Alle Ausstellungen – es gibt noch eine in Wetzikon und eine in Pfäffikon – laufen bis 31. Oktober. Detaillierte Infos findet man auf der Homepage die-pfahlbauer-in.ch

Text: Dörte Welti

PROFESSIONELLE AUTOPFLEGE



Zweifel & Partner
GARAGE PNEUHAUS AG
Forchstrasse 111 CH-8127 Forch-Scheuren

AUSSEN- UND INNENREINIGUNG – POLITUR – LACKVERSIEGELUNG

Gönnen Sie sich eine professionelle Autopflege vom Fachmann und holen Sie sich das Neuwagengefühl zurück.

Buchen Sie jetzt Ihren Termin bequem online: www.zweiwweb.ch oder telefonisch unter 043 366 21 01

Kleinstbetrieb sucht Bürounterstützung

Ihre Aufgaben im Homeoffice:
Zahlungsabläufe Kreditoren / Debitoren
Buchhaltungsjournal im Excel führen

Aufwand: 6–8 Std. pro Monat
Firmenstandort: Forch

Kontakt:
buechelw@bluewin.ch

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR
PASSIERT

Fröhliche Familie sucht Eigenheim in der Gemeinde Maur

Wenn es Ihnen wichtig ist das Eigenheim direkt zu übergeben, ohne Makler dazwischen, – so dass sie wissen, an wen es geht – dann könnten wir vielleicht die Richtigen sein.

Wir sind eine 4-köpfige Familie und suchen ein Zuhause auf dem Land, so dass die Kinder schön fröhlich aufwachsen können.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Stephanie & Philipp
Ste-phi@hotmail.com, 0789437121

HAPPY HAUSTIERBETREUUNG

Die liebevolle Rundumbetreuung für Ihr Tier, Haus und Garten...

Rufen Sie an: Telefon: 076 383 02 80
Website: happyhaustierbetreuung.ch

NACHHILFE-UNTERRICHT

MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN

- Gymi- und BMS-Prüfungsvorbereitung
- Begleitung in der Probezeit
- Stützunterricht zur Notenverbesserung

PRIMAR, SEK, UNTERGYMNASIUM, BM1, BM2

Ich bin eine erfahrene Pädagogin, Kantonsschullehrerin, Naturwissenschaftlerin und freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

hallo@nachhilfe-binz.ch

Spielgruppe
Gigampfi

SPIEL & SPASS

Schnupper-Tage in der Spielgruppe.

Lernen Sie unsere Spielgruppe und unsere Angebotsvielfalt etwas näher kennen.

Bitte vereinbaren Sie einen Besuchstermin direkt bei unseren Spielgruppen-Leiterinnen. Sie erreichen uns telefonisch am Mittwoch und Freitag von 8:30 – 11:15.

044 980 10 90

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

**ES HAT
NOCH FREIE
PLÄTZE!**

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | www.gigampfi.ch

Verein Nachbarschaftshilfe Maur: Der neue Präsident Rolf Hauri

«Das soziale und solidarische Zusammenleben im Dorf unterstütze ich gerne»

Seit Gründung der Nachbarschaftshilfe Maur hat Präsident Klaus Umbricht die Geschicke des Vereins geprägt. Krankheitshalber ist er nun aber zurückgetreten. Der neue Präsident, Rolf Hauri, ist in Maur kein Unbekannter. Hauri möchte den Verein nicht rundum erneuern, aber sein Angebot sichtbarer machen, wie er im Gespräch mit der MP erzählte.

Herr Hauri, Sie sind der neue Präsident des Vereins Nachbarschaftshilfe Maur...

...ja, ich bin seit der elektronisch durchgeführten Generalversammlung in diesem Jahr im Amt. Für den langjährigen Präsidenten und Mitbegründer des Vereins, Klaus Umbricht, musste krankheitsbedingt ein Nachfolger gesucht werden. Über eine Bekannte wurde ich angefragt, ob das etwas für mich wäre. Ich habe zugesagt. Den Verein und die meisten Vorstandsmitglieder kannte ich – ohne bis jetzt Mitglied gewesen zu sein.

Was waren Ihre Beweggründe?

Lange Jahre war ich ja engagiert in der Kirchengemeinde Maur und in der Wohnbaugenossenschaft Woma. Dies ist nicht mehr der Fall. Ich möchte aber einen Teil der Zeit, die mir nun zur Verfügung steht, weiterhin für etwas Sinnvolles einsetzen. Dazu scheint mir das kleine Amt bei der Nachbarschaftshilfe geeignet. Das soziale und solidarische Zusammenleben im Dorf unterstütze ich gerne und genau hier ist ja die eigentliche Vereinstätigkeit verortet.

Nämlich?

Der Verein bringt Menschen, die Hilfe oder einen kleinen Dienst benötigen, mit Menschen zusammen, die gegen eine moderate Entschädigung ihre Dienste freiwillig anbieten. Dabei handelt es sich um niederschwellige Dienstleistungen – also zum Beispiel um einfache Gartenarbeiten, kurzzeitige Hilfe im Haushalt, um eine Fahrt zum Arzt, um Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung, um Hilfe beim Einkauf oder mit dem Computer etc. Die Zentrale des Vereins ist die Vermittlungsstelle, betreut von Frau Margrit Schubiger. Sie bringt Nachfrage und Angebot in unserer Gemeinde zusammen.

Der Anstoss zur Nachbarschaftshilfe kam einst von Roland Humm und Giacomo Nett. Zusammen mit dem ersten Präsidenten, Klaus Umbricht, wurde der Verein dann 2013/14 gegründet. Klaus Umbricht hat sich in seiner siebenjährigen Amtszeit um den Verein sehr verdient gemacht und mit der Entwicklung einer Software die technische Grundlage für die erwähnte Vermittlung gelegt.



Rolf Hauri, der neue Präsident der Nachbarschaftshilfe.

Bild: Christoph Lehmann

Das habe ich dann richtig verstanden: Um eine Dienstleistung bei Ihrem Verein in Anspruch zu nehmen, beispielsweise das Mähen des Rasens, muss man auch Vereinsmitglied sein?

Ja, beide Seiten, sowohl die Nachfrageseite als auch die Dienstleister*innen, müssen Mitglied der Nachbarschaftshilfe Maur sein.

Wie viele Vereinsmitglieder haben Sie?

Aktuell zählt der Verein 294 Mitglieder, Tendenz leicht steigend. Der Anteil der Dienstleistungsanbietenden ist höher als derjenige der Nachfrager*innen. So kommen halt einige der Anbieter*innen – je nach Angebot – nicht oder nicht so oft zum Zug.

Wie viele Vermittlungen haben diese 294 Vereinsmitglieder im Jahr 2020 denn ausgelöst? Ist dies gegenüber den Vorjahren zunehmend oder eher rückläufig?

In der Zeit von Mai 2020 bis heute waren das etwa 55 Erstvermittlungen. Wie viele der vermittelten Kontakte zu dauernden nachbarschaftlichen Beziehungen führten, wissen wir natürlich nicht. Die Zahlen sind, soweit sich das über mehrere Jahre vergleichen lässt, stabil bis leicht steigend. Auch Corona hat keine grösseren Schwankungen ausgelöst.

Nachbarschaftshilfe klingt sehr altruistisch. Ist Ihr Verein aber nicht einfach eine Art Jobbörse oder ein Gefäss für Anbieter, die ihre Dienstleistungen vermarkten wollen?

So weit würde ich nicht gehen, das zeigt auch ein Blick auf die von uns empfohlenen Tarife. Diese liegen im Bereich 10 bis 15 Franken pro Stunde, für Arbeiten ausser Haus auch mal 20 Franken pro Stunde. Die Tarife werden in jedem Fall von den beiden Partnern selber vereinbart und sind weit von professionellen Ansätzen entfernt.

Die professionellen Anbieter, beispielsweise Gartenpflegeunternehmen und anderes Gewerbe, werden doch aber durch Ihren Verein konkurrenziert?

Das ist klar nicht die Absicht des Vereins. Wir haben das auch in unseren Leitlinien verankert. Unsere Vermittlungen beschränken sich auf kleine Dienstleistungen, die üblicherweise selbst erledigt werden können. Sie sollen auch nicht zu wiederkehrenden grösseren Arbeiten, beispielsweise im Gartenunterhalt, führen.

Der überwiegende Teil der Dienstleistungen (Einkaufshilfe, Füttern von Haustieren oder das Hüten der Wohnung bei Abwesenheit etc.) werden ja auch nicht professionell angeboten. Für grössere Leistungen und dauernde Engagements haben wir das Gewerbe in der Gemeinde und dieses wird durch die Tätigkeit der Nachbarschaftshilfe Maur sicher nicht tangiert.

Was sind für Ihren Verein die grössten Herausforderungen in der näheren Zukunft?

Für den Moment muss ich erst mal richtig ankommen und mir ein Bild machen. Schon jetzt ist aber für mich klar, dass der Verein gut aufgestellt ist und keine unmittelbaren Herausforderungen auf der Agenda stehen.

Auf die Fahne habe ich mir geschrieben, dass wir bezüglich der Sichtbarkeit des Vereins und des Marketings noch einen Zacken zulegen könnten. In diesem Sinn hat mich das heutige Interview auch sehr gefreut. Insgesamt glaube ich aber, dass der Verein eine Zukunft hat, weil sich die Gesellschaft verändert hat und kleine Handreichungen unter den Nachbarn nicht mehr immer selbstverständlich sein können – hier wirkt die Nachbarschaftshilfe Maur.

Kürzlich hatte eine alleinstehende, ältere Person eine Frage wegen einer Glühbirne mit einem kleinen, seltenen Gewinde, die nicht mehr erhältlich ist. Früher konnte sie vielleicht beim Nachbarn klingeln. Heute ist dieser vielleicht auswärts bei der Arbeit. Aber eine Person aus unserer Plattform kann weiterhelfen, der Kauf der Glühbirne erfolgt ja dann wieder im Fachhandel.

www.nbh-maur.ch

Interview: Christoph Lehmann

Wir verkaufen oder vermieten Ihre Immobilie mit Erfolg – seit über 50 Jahren



**Lernen Sie uns kennen und profitieren
Sie von unserer grossen Erfahrung sowie
unserer Leidenschaft für Immobilien!**

**Unsere Eigenschaften
auf einen Blick**

- Engagiert
- Kompetent
- Professionell
- Dynamisch
- Zuverlässig
- Unkompliziert
- Erstklassige Reputation

Ihre Ansprechperson

Nicolas Peter
Vermarkter
Telefon direkt 044 317 99 59
n.peter@utonova.ch



Fliegenfischen – Bericht vom Kurs des Bachfischervereins Maur Mönchaltorf

Mit Geduld und Gefühl ans Ziel

Unter Fischern ist Christopher Rownes eine Berühmtheit. Der Profi-Fliegenfischer leitete einen Kurs des Bachfischervereins – letzten Samstag wurden auf dem roten Platz beim Schulhaus Pünt die Angeln ausgeworfen.

Instruktor Christopher Rownes ist gebürtiger Brite, lebt nun in Basel und hat einen Master im Fliegenfischen. Wie man eine Rute korrekt auswirft, weiss er genau. An einem Kurs des Bachfischervereins Maur Mönchaltorf erklärte er Interessierten die richtige Technik, verriet Tipps und Kniffe und zeigte auf unterhaltsame Weise, worauf es ankommt. Denn das Auswerfen der Angel ist eine kleine Kunst: Die Schnur muss wirklich gerade fliegen und am richtigen Ort auf dem Wasser landen.

Nun war die Reihe an den Teilnehmern, die erklärten Techniken selber auszuprobieren. Zuerst wurde die Fliegenfischer-Rute zusammengesetzt und die Schnur eingefädelt – dann standen alle Teilnehmer bereit und übten sich



Trockenübungen: Christopher Rownes instruierte die Kursteilnehmer im richtigen Auswerfen der Angel.

Bild: Stephanie Kamm

im Auswerfen der Schnur – natürlich mit dem notwendigen Abstand, um sich nicht gegenseitig zu verheddern.

Rownes machte dies sehr geschickt, einzeln erklärte er jedem Teilnehmer, was er verbessern

könnte: «Stell dir ein Stück Pizza vor – nun musst du die Rute ruhig hin und her bewegen, sonst ist dein Radius zu gross.» Eifrig waren alle beim Üben und sehr konzentriert bei der Sache. Einigen gelang es relativ rasch, andere übten etwas länger. «Es ist eine reine Übungssache und wenn ihr es selbst versucht, versteht ihr, was ich mit meinen Regeln gemeint habe», so Christopher Rownes.

Nun wurde auch der Redaktorin eine Fliegenfischer-Rute in die Hand gedrückt, was bei den anderen so einfach aussah, war aber doch recht knifflig. Nach ein paar Versuchen klappte der Wurf aber ganz passabel.

Peter Widmer, Präsident des Vereins, meinte am Ende des Kurses: «Andere gehen ins Yoga, für mich ist Fliegenfischen wie eine Meditation.» Überall lachende Gesichter, die Teilnehmer hatten sichtlich Spass bei der Sache.

Text: Stephanie Kamm

Gemeindeversammlung 14. Juni

Parolen der Parteien

Für das Geschäft der anstehenden Gemeindeversammlung vom 14. Juni – die Genehmigung der Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 5,76 Mio. – haben alle Parteien sowie auch die RPK die Ja-Parole beschlossen.

Text: Annette Schär

Frauenverein Maur

Vom Tag der guten Tat

Der Frauenverein Maur hatte aufgerufen, am «Tag der guten Tat» am 29. Mai mitzuwirken. Unsere Familie hat sich entschieden, den Bürostuhl, der seit mehreren Tagen im Binzmer Wald vor sich hinmoderte, in die Entsorgung zu bringen. Mülliland hat den Stuhl kostenlos entgegengenommen! Vielen Dank dafür! Nun hoffen wir noch auf eine gute Tat des ehemaligen Besitzers des Stuhls... Weitere gute Taten können auf unserer Homepage www.frauenverein-maur.ch eingesehen werden.

*Für den Frauenverein:
Alessandra Baumgartner*

SVP Maur

Bericht der Generalversammlung

Endlich war es so weit – am 20. Mai konnte der Vorstand der SVP Maur endlich mal wieder die Mitglieder der Partei persönlich begrüßen. Ja, ein richtiger Event, wo man sich sehen, zusammen diskutieren und durchaus auch einmal lachen konnte. Viel zu lange mussten wir alle – natürlich zu unserem eigenen Schutz – darauf verzichten.

Zahlreich sind daher unsere Mitglieder der Einladung zur GV 2021 sowie der Parolenfassung für die Abstimmungen vom 13. Juni und der Gemeindeversammlung vom 14. Juni gefolgt. Unter den Gästen durften wir «unseren» Gemeindepräsidenten Roland Humm sowie «unsere» Gemeinderätin Catherine Gerwig begrüßen; ebenfalls unter den Gästen war Pascal Scacchi, Präsident der RPK.

Der statutarische Teil der GV ging wie gehabt reibungslos über die Bühne. Hier gilt ein grosser Dank unserem Kassier Martin Binzegger, der eine einwandfreie Kassenführung ausweist und in weiser Voraussicht einen ordentlichen Betrag für die Behördenwahlen von nächstem März bereits reserviert hat. Die SVP ist also gewappnet und gut aufgestellt. Ein weiterer grosser Dank wurde vom Präsidenten an Vizepräsident Rico Vontobel ausgesprochen für seinen unermüdlichen Einsatz für die Partei. Die Mitglieder der SVP Maur folgten den Worten des Präsidenten und bestätigten Rico Vontobel für weitere zwei Jahre.

Als Nächstes richtete Roland Humm, Gemeindepräsident von Maur, seine Worte an die Versammlung. Souverän führte er durch die Geschäfte der kommenden Gemeindeversammlung «Jahresrechnung 2020» sowie «Gutschriften des Ertragsüberschusses dem Eigenkapital». Unterstützt wurde er hierbei von Catherine Gerwig, die gekonnt die Fragen der Anwesenden beantwortete. Die Versammlung der SVP Maur beschloss hier einstimmig die Ja-Parole.

Die eidgenössischen und kantonalen Vorlagen für den 13. Juni wurden nun von unseren jungen, aber dennoch etablierten Vorstandsmitgliedern Rico Vontobel, Sebastian Bauert und Michael Gerber gut vorbereitet vorgestellt. Natürlich gaben gerade die landwirtschaftlichen Initiativen viel zu reden, blieben am Schluss aber chancenlos. Die Parolen der eidgenössischen Vorlagen wurden mit einem Ja zum Terrorismusgesetz und 4x Nein zu den restlichen Vorlagen deutlich abgelehnt. Die Parolen der kantonalen Vorlagen mit 1x Ja und 2x Nein beschlossen.

Zum Schluss wurden die bereits an der letztjährigen GV zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Karin Scacchi, Pascal Scacchi und Andy Schnetzer mit einem persönlichen Geschenk und grossem Dank für ihre langjährige Vorstandsarbeit verdankt.

Für die SVP Maur: Rafael Wohlgenuth



Wenn Kinder gross aufspielen

Wann genau diese oder jene Fussballerkarriere anfangt, lässt sich am Höhepunkt einer solchen nur noch selten objektiv feststellen. Ganz sicher aber ist, dass dieser oder jener Fussballer ganz früh damit anfangt.

Am vergangenen Wochenende durften sich nach zwei Jahren Turnierabstinenz auf der Looren die Aller kleinsten des FC Maur wieder einmal mit Teams aus anderen Vereinen gemessen. Mit Teams aus Uster, Egg, Bäretswil, Bauma, Stäfa und Schwerzenbach standen, über den ganzen Sonntag verteilt, über 140 Kinder auf dem Platz. Dass dabei ganz kinderfussballkonform, keine Punkte und Ränge vergeben wurden, war den Kindern herzlich egal. Mit grossem Enthusiasmus und noch mehr Ehrgeiz wurde jedem Ball nachgejagt und mehr oder weniger geknallt im gegnerischen Tor untergebracht. Nun ja, so war zumindest der Plan. Dass

es dann manchmal nicht so klappt, gehört ins Kapitel „Erfahrung“. Es hat der Freude der Kinder an diesem Sport keinen Abbruch getan. Im Gegenteil! Nach Turnierende war der Wunsch nach einer Profikarriere umso grösser.

Eine kleine und wichtige Besonderheit muss hierbei noch angesprochen werden. Es spielten nicht nur Buben! Dass FC Maur auch Mädchen in seinen Reihen hat und diese auch zu fördern versucht, dürfte hinlänglich bekannt sein. Es war eine Freude, mit den Juniorinnen F des FC Stäfa erstmals ein vollständiges, ausschliesslich aus Mädchen bestehendes Team an einem Kinderfussballturnier willkommen zu heissen. Leider ist es noch nicht grosse Normalität, aber immerhin ein Anfang. Am Rande vermerkt, haben die Mädchen dabei manchem Jungen die Meisterin gezeigt.

Probetraining für den Jahrgang 2016

„Kinder sind keine kleine Erwachsene“. So einfach das klingt, so schwer ist oftmals das Verständnis für eine zielstrebige, über viele Jahre hinweg konzipierte Fussballausbildung. Der Kinderfussball ist seit der Gründung des FC Maur eine der wichtigsten Säulen des Vereins. Dabei folgt der Club in der Fussballausbildung der Kinder im Wesentlichen dem Konzept des Schweizerischen Fussballverbandes. Mit der neuen Saison startet ein neuer Fussballerjahrgang seine Karriere. Für interessierte Kinder finden bereits im Juni die ersten Probetrainings statt. Infos dazu werden auf fcmaur.ch bereitgestellt.



Teampartner



Vielen Dank unseren Sponsoren



Senioren 1: Wanderung am Dienstag, 8. Juni 2021

Vom Strandbad Bichelsee über den Chabishaupt via Ensberg und Kümberg nach Turbenthal

Unsere Fröhsommer-Wanderung startet nach dem Kaffee am schönen Bichelsee via Seelmatten Richtung Siggenbüel. Den stetig steilen Anstieg von ca. 180 Höhenmetern bringen wir langsam hinter uns und erreichen nach ca. einer Stunde den Chabishaupt auf 815 m.

Auf dem Grat wandern wir weiter der Kantonsgränze von Thurgau und Zürich entlang. Immer wieder gibt uns der Wald den Blick frei hinunter in die beiden Ebenen der Kantone. Beim Ensberg angelangt lädt uns ein Picknickplatz zum Essen ein mit freiem Blick Richtung Alpen. Nach dem Essen geht's weiter auf schönen Naturwegen übers Büelholz, Kümberg und Breitlandenberg hinunter nach Turbenthal, wo wir uns je nach Lust und Laune auf der Terrasse der Pizzeria Landenberg bei einem kühlen Drink erfrischen können, bevor wir die Rückreise antreten.

Klassifizierung: Mittel, anfangs steiler Anstieg von ca. 180 Höhenmetern

Anforderungen: Trittsicherheit, Grundkondition

Route: Bichelsee Badi – Chabishaupt – Ensberg – Kümberg – Turbenthal

Dauer: 3,5 Std, Auf-/Abstieg 498/540 m, Länge 11,6 km

Ausrüstung: Wanderschuhe, Stöcke sehr empfehlenswert, Regenschutz, Maske, Desinfektionsmittel, Kopfbedeckung, Sonnencreme

Verpflegung: Startkaffee in der Badi am Bichelsee, Mittagessen aus dem Rucksack

Treffpunkt: ZH HB 8.25h, S11, Gl. 43/44 Sektor B oder Bahnhof

Turbenthal 9.25h (Tagesparkplätze Fr. 4.– vorhanden)

Abfahrt: ZH HB ab 8.31h, S11, GL. 43/44 Sektor B, Stadelhofen ab 8.35h, Gl.3, Stettbach ab 8.39h, Gl. 2, Winterthur ab 8.53h, Gl. 5, Turbenthal Bushaltest. ab 9.39h, Bus B806 Richt. Dussnang, Bichelsee Strandb. an 9.49h

Ankunft: Beim Restaurant Landenberg in Turbenthal an ca.15.10h. Pause individuell ca. 40 min.

Rückkehr: Turbenthal ab Richt. ZH individuell z. B.15.30h, 16.23h



Sicht auf den idyllischen Weiler Brenngrüttli.

Bild: zVg

Billette: Individuell durch Teilnehmende zu lösen

Kosten: Fr. 8.– für Unkostenbeitrag

Versicherung: Versicherung (Unfall, Haftpflicht) ist Sache der Teilnehmenden.

Leitung: Hans Walser Tel. 077 443 35 14, Co-Leitung Lotte Brunner

Anmeldung: Bis So, 6. Juni, 18.00h über www.wandergruppemaur.ch oder beim Wanderleiter, Tel. 043 843 51 81.

Durchführung: Auskunft über die Durchführung ab Montag, 7. Juni, 12.00h auf der Homepage oder telefonisch beim Wanderleiter.

Für die Wandergruppe: Hans Walser

GV Förderverein Pro Spitex Maur am Do., 24. Juni

Einladung der Mitglieder zur Generalversammlung 2021

Diese findet statt am Donnerstag, 24. Juni 2021, 19.30 Uhr im Seminarraum Zollinger Stiftung Aesch/Forch. Der vorgeschriebene Abstand kann gewährleistet werden.

7. Anträge einzelner Mitglieder
8. Verschiedenes

Nach dem geschäftlichen Teil informiert uns Gregor Gafner, Leiter Spitex Pfannenstiel, über den Alltag und den Ausblick.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 22. Juni 2020
4. Jahresbericht 2020 des Vorstandes
5. Rechnung 2020/Revisorenbericht/Entlastung des Vorstandes
6. Mitgliederbeiträge 2021 (30.–/50.–/100.–)

Die stimmberechtigten Mitglieder können dem Vorstand bis eine Woche vor der Generalversammlung schriftliche Anträge einreichen.

Förderverein Pro Spitex Maur
Vorstand

Bibliothek Ebmatingen: Börse am 9. Juni

Panini-Tauschbörse

Wir freuen uns, dass wir allen leidenschaftlichen Paninisammlern/innen eine Tauschbörse anbieten können:

Mittwoch 9. Juni 2021
15.00–17.00 Uhr
Bibliothek Ebmatingen

Bitte beachtet, dass der Zugang beschränkt ist und mit Wartezeiten gerechnet werden muss. Auch besteht eine Maskenpflicht!

Wer Doppelte hat und diese nicht mehr zum Tauschen braucht, darf sie gerne bei uns in der Bibliothek abgeben.



Bild: zVg

Das Bibliotheksteam der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur

Einladung zur 110. ordentlichen Generalversammlung der Aktionärinnen und Aktionäre der Forchbahn AG, mit Sitz in Zürich, am **Freitag, 25. Juni 2021, 11.30 Uhr**

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Aufgrund der nach wie vor bestehenden aussergewöhnlichen Umstände im Zusammenhang mit der COVID -19 (Coronavirus)-Pandemie kann die Generalversammlung 2021 der Forchbahn AG auch dieses Jahr nicht im üblichen Format stattfinden. Die diesjährige Generalversammlung wird daher am 25. Juni 2021 gemäss den Anforderungen der Verordnung des Schweizerischen Bundesrates über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus stattfinden.

Aufgrund der Corona-Massnahmen ist die persönliche Teilnahme der Aktionäre an der Generalversammlung weiterhin nicht möglich. Der Verwaltungsrat hat beschlossen, dass in diesem Jahr die Stimmrechtsausübung an der Generalversammlung gemäss der Ausnahmebestimmung in Art. 27 Abs. 1 lit. b der Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) (Covid-19-Verordnung 3) ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter durchgeführt wird. Dies hat zur Folge, dass Sie Ihre Weisungen für die Stimmrechtsausübung nur schriftlich an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter übermitteln können.

Der Verwaltungsrat bedauert, dass eine Rückkehr zur üblichen Durchführungsform noch nicht möglich ist und hofft, dass eine persönliche Teilnahme anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2022 wieder möglich sein wird.

Traktanden und Anträge

1 Geschäftsbericht 2020

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht 2020 zu genehmigen.

Der Leporello „Forchbahn 2020 in Kürze“ wird zur Kenntnis genommen.

2 Verwendung des Bilanzergebnisses

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung des Bilanzgewinnes:

Gewinnvortrag 01.01.2020	CHF	0.00
Jahresergebnis	CHF	- 3 812 324.88
Bilanzverlust per 31.12.2020	CHF	- 3 812 324.88
Infrastrukturergebnis:		
Zuweisung Reserve Infrastruktur nach Art. 67 EBG	CHF	99 045.12
Ergebnis Regionaler Personenverkehr:		
Zuweisung Reserve Regionaler Personenverkehr (RPV nach Art. 36 PBG), zu 2/3	CHF	648 203.00
Zuweisung freie Spezialreserve, zu 1/3*	CHF	324 101.00
Ergebnis übrige Sparten:		
Entnahme gebundene Spezialreserve, zu 2/3*	CHF	- 3 265 770.00
Zuweisung freie Spezialreserve, zu 1/3*	CHF	- 1 617 904.00
	CHF	- 3 812 324.88

* Die Verbuchung dieser Reserven ist in den Erläuterungen zur Jahresrechnung 2020 beschrieben.

3 Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Direktion für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

4 Verschiedenes

Unterlagen und brieflicher Stimmzettel

Jede Aktionärin und jeder Aktionär erhält ein Exemplar der Traktandenliste mit den Anträgen sowie das Leporello 2020 und den Stimmzettel zur brieflichen Stimmabgabe. Die Traktandenliste mit den Anträgen des Verwaltungsrates, der Geschäftsbericht 2020 (umfassend Jahresbericht und Jahresrechnung), der Bericht der Revisionsstelle vom 15. April 2021 und das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 19. Juni 2020 liegen zudem ab Freitag, 4. Juni 2021, bei unserer Betriebsleitung (Bahnhof Forch, Bahnreisezentrum, Kaltensteinstrasse 32, 8127 Forch) zur Einsichtnahme durch die Aktionärinnen und Aktionäre auf.

Seit letztem Jahr wird der Geschäftsbericht nicht mehr physisch verschickt, sondern steht grundsätzlich nur noch elektronisch über die Homepage der Forchbahn (www.forchbahn.ch) zum Herunterladen zur Verfügung. Sämtliche Unterlagen können auch per E-Mail (generalversammlung@forchbahn.ch), telefonisch (+41 44 411 47 16) oder schriftlich (Forchbahn AG, c/o Verkehrsbetriebe Zürich, Maren Hannappel, Postfach, 8048 Zürich) bestellt werden.

Wir weisen Sie darauf hin, dass aufgrund der geänderten gesetzlichen Grundlagen anlässlich der Generalversammlung 2020 die Umwandlung der bestehenden Inhaberaktien in Namenaktien beschlossen wurde (Traktandum 5). Die Aktionärinnen und Aktionäre wurden im diesbezüglichen Beschluss ein letztes Mal aufgefordert, ihren Aktienbesitz gegenüber der Gesellschaft nachzuweisen. Die Umtauschfrist ist am 30. April 2021 abgelaufen. Seither ist ein Umtausch der Aktien bis zum Ablauf der gesetzlichen Frist am 31. Oktober 2024 nur noch über einen Gerichtsentscheid möglich. Danach werden die Aktien nichtig und die Aktionäre verlieren ihre Rechte.

Mitteilungen der Gemeinde

Schulpflege Maur

Aus der Schulpflege

Vergünstigungen Mittagstischangebot

Am 29. November 2020 hat die Maurmer Bevölkerung dem neuen Reglement über die Subventionierung der familienergänzenden Betreuung zugestimmt. Der Gemeinderat hat im April 2021 die Ausführungsbestimmungen genehmigt.

In der Folge ändern sich auch die Vergünstigungen für das Mittagstischangebot der Schule Maur:

- Bisher wurde bei einem Anspruch ein vergünstigter Tarif in Rechnung gestellt. Neu werden den Eltern von der Gemeinde Maur Betreuungsgutschriften ausbezahlt. Dafür wird der Regeltarif in Rechnung gestellt.
- Bisher wurden bis zu einem massgebenden Einkommen von CHF 50000 Vergünstigungen gewährt. Neu besteht ein Anspruch bis zu einem massgebenden Einkommen von CHF 110000.
- Bisher musste für den Geschwisterrabatt kein Antrag gestellt werden. Neu ist das notwendig.

Eltern von Kindern, die eine Mittagsbetreuung der Schule Maur nutzen, sind eingeladen, auf der Homepage www.schule-maur.ch zu prüfen, ob auch ihre Familie Anspruch auf Betreuungsgutschriften hat, und gegebenenfalls einen Antrag einzureichen.

Petition für eine gut geführte Schule Maur

Der Schulpflege wurde die «Petition für eine gut geführte Schule Maur» eingereicht. Sowohl die Petition mit den nominierten Anliegen als auch die Antwort der Schulpflege sind auf der Homepage der Schule Maur einsehbar.

Klassenbildung Schuljahr 2021/22

Schule Pünt, Maur

1./2. a	Kindergarten	Brigitte Biotti
1./2. b	Kindergarten	Lis Hug
1./2. c	Kindergarten	Alessandra Schwery
1./2. a	Primarklasse	Caroline Nägeli
1./2. b	Primarklasse	Larissa Karkhaneh, Maithe Medina
3./4. a	Primarklasse	Philip Urner
3./4. b	Primarklasse	Christine Keiser, Verena Urner
5./6. a	Primarklasse	Melanie Murer, Larissa Klapproth
5./6. b	Primarklasse	Rahel Gertsch, Biljana Cirkovic

Schule Aesch

1./2. a	Kindergarten	Claudia Meyer
1./2. b	Kindergarten	Katharina Bertschi
1./2. c	Kindergarten	Esther Uehlinger, Vanessa Leu
1. a	Primarklasse	Ursula Schilter
1. b	Primarklasse	Jasmin Weinert
2. a	Primarklasse	Jacqueline Boller
2./3. a	Primarklasse	Melanie Venzin
3. a	Primarklasse	Monika Pesikan
4. a	Primarklasse	Stefan Veraguth

4./5. a	Primarklasse	Manuela Müller
5. a	Primarklasse	Christina Fehr
6. a	Primarklasse	Sarah Baumann
6. b	Primarklasse	Ciara van Someren

Schule Ebmatingen

1./2. a	Kindergarten	Evelyn Lymann
1./2. b	Kindergarten	Beatrice Hüsler
1./2. c	Kindergarten	Denise Brunner Brüttsch, Stefanie Kaithan
1. a	Primarklasse	Pauline Loepfe
1. b	Primarklasse	Julia Wiesendanger
2. a	Primarklasse	Gabriela Wieser
2./3. a	Primarklasse	Tamara Müller, Franziska Baldauf
3. a	Primarklasse	Petra Feusi, Uta Pahlke
4. a	Primarklasse	Jasmin Fisch
4. b	Primarklasse	Anja Spörri
4. c	Primarklasse	Nikolina Vrsajkovic
5. a	Primarklasse	Aline Scheiwiller, Daniel Alder
5. b	Primarklasse	Samira Laib
5. c	Primarklasse	Anina Mannhart
6. a	Primarklasse	Natalie Lacher
6. b	Primarklasse	Livia Hunger
6. c	Primarklasse	Svenja Cavigelli

Schule Binz

1./2. a	Kindergarten	Lea Hächler
1./2. b	Kindergarten	Simone Bider
1.–3. a	Primarklasse	Gabriela Bützer
1.–3. b	Primarklasse	Seraina Rüegg, Tobias Rüegg
1.–3. c	Primarklasse	Sabine Brandstetter
1.–3. d	Primarklasse	Lisa Zahner

Schule Looren

1. a	Sekundarklasse A	Monika Büchi, Silvio Meier
1. b	Sekundarklasse A	Silvio Meier, Monika Büchi
1.	Sekundarklasse B/C	Gundi Schindele
2. a	Sekundarklasse A	Lisa Pillat, Janis Bärtschi
2. b	Sekundarklasse A	Janis Bärtschi, Lisa Pillat
2. c	Sekundarklasse A	Dominik Golubov
2.	Sekundarklasse B/C	Carla Eich
3. a	Sekundarklasse A	Philipp Eggenberger
3.	Sekundarklasse B/C	Cinzia Rizzuto

Mitteilungen der Gemeinde

Aufruf

Maurmer Brutstandorte von Schwalben
und Mauerseglern melden

Mauersegler.

Bild: Marcel Ruppen



Mehl- und Rauchschnalbe (rechts)



Bilder: Stefan Wassmer

Bereits sind die Langstreckenzieher Rauchschnalbe, Mehlschnalbe und Mauersegler auch dieses Jahr wieder aus ihrem Winterquartier bei uns angekommen. Die Rauchschnalben haben in den Ställen und Scheunen ihre Nester bezogen. Die Mehlschnalben an Hausmauern unter Vordächern, die Mauersegler unter Ziegeln und in Nischen. Das Brutgeschäft kann beginnen.

Schnalben und Segler sind Kolonien- und Gebäudebrüter und sind während und ausserhalb der Brutzeit geschützt. Die Gemeinde hat die Auflage, bei Neubauten und Renovationen für Ersatz von gestörten oder zerstörten Brutplätzen

für die Gebäudebrüter in Form von Kunstnestern zu sorgen. Deshalb ist die Gemeindeverwaltung auf Standortdaten der Schnalben- und Seglerpopulation angewiesen. Dazu soll ein Inventar erstellt werden.

Aus früheren Erhebungen sind bereits Daten von Gebäudebrütern vorhanden. Im Verlauf der Inventur wird der Natur- und Vogelschutzverein Maur-Zumikon diese Standorte überprüfen. Möglicherweise existieren einige davon nicht mehr. Andere sind vielleicht neu dazugekommen. Um das zu erfahren, wird die Bevölkerung dazu aufgerufen, brütende Schnalben und/oder Segler an Gebäuden zu melden.

Unter folgendem Link kann sich jedermann noch genauer über die Schnalben und Segler informieren: www.vogelwarte.ch → Vögel

Folgende E-Mail-Adressen stehen für die Meldung zur Verfügung:

rosette@ggaweb.ch für Maur und Uessikon
nicole@seglias.ch für Ebmatingen und Binz
dirk.lohmann@gmx.ch für Aesch/Forch

Der Natur- und Vogelschutzverein Maur-Zumikon und die Gemeinde Maur danken Ihnen bereits jetzt für die wertvolle Mithilfe zum Schutz der Gebäudebrüter.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Amtlich

Anpassung Gebührentarif der
Politischen Gemeinde Maur
per 1. August 2021

Gestützt auf Art. 5 der Gebührenverordnung hat der Gemeinderat den Gebührentarif für die Politische Gemeinde angepasst und per 1. August 2021 in Kraft gesetzt. Der diesbezügliche Gemeinderatsbeschluss vom 17. Mai 2021 liegt bei der Gemeindeverwaltung (Abteilung Präsidiales, 1. Stock) zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Zudem ist der aktualisierte Gebührentarif unter www.maur.ch

(«Aktuelles» und «Amtliche Publikationen») aufgeschaltet.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die im Doppel einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat Maur

Amtlich

Einbürgerungsentscheide
vom 17. Mai 2021

Der Gemeinderat Maur hat mit Beschluss vom 17. Mai 2021, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht aufgenommen:

Appelfelder, Jens (m), geboren 1978, von Deutschland
Appelfelder geb. Seliger, Konstanze (w), geboren 1982, von Deutschland
Appelfelder, Elly Louisa Käthe (w), geboren 2013, von Deutschland
Appelfelder, Ben Jasper Karl (m), geboren 2018, von Deutschland

Wieloch, Nora (w), geboren 1980, von Deutschland

Gemeinderat Maur

Mitteilungen der Gemeinde

Verkehr

Bauarbeiten mit temporären Verkehrsanordnungen

Informationen dazu finden Sie online unter:
www.maur.ch > Aktuelles > Informationen > Strassen&Bau

Für nachstehende Verkehrswege ergehen folgende Verkehrsvorschriften:

Gerstacherstrasse, Fusswegverbindung Abschnitt Kehrplatz Gerstacherstrasse in Richtung In der Oberwis

Ab Montag, 17. Mai, bis Anfang Juli 2021; Durchgang gesperrt
 Die Fussgängerumleitung aus dem Gebiet Leibachstrasse folgt über den Süessblätzweg bzw. über die Privatstrasse In der Oberwis bzw. die Hasenbühlstrasse.

Geerenstrasse, Abschnitt Rietstrasse – Vorder Rainholzstrasse, Ebmatingen

Ab Montag, 31. Mai, bis Juni 2021; Fahrverbot
 Die Zu- und Wegfahrten für Direktanstösser in der Baustelle ist situativ von der Stuhlen-/Geerenstrasse bzw. Rietstrasse.

Die Bauherrschaft, die Bauleitungen und die Bauunternehmer sind bestrebt, die Arbeiten zügig voranzutreiben und die Behinderungen so kurz wie möglich zu halten. Für die Umtriebe wird um Verständnis gebeten.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Öffentliche Auflage

Bauprojekte (Baugesuche)

2021-033
 Thomas Renggli, Tatiana Bogdanova, Chalenstrasse 42, 8123 Ebmatingen

Aufstockung des bestehenden Einfamilienhauses sowie Verbesserung der Wärmedämmung im Dach und an der Fassade beim Gebäude Vers.-Nr. 1924 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 4692, Chalenstrasse 42 in 8123 Ebmatingen (Wohnzone W2 45%)

2021-035
 Martina und Matthias Hämmerli, Bundtacherstrasse 56, 8127 Forch
 Erweiterung des bestehenden Einfamilienhauses Vers.-Nr. 1323 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 458 an der Bundtacherstrasse 56 in 8127 Forch Kat.-Nr. 458 (Wald, Wohnzone W2 45%)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerech-

net, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

Öffentliche Auflage

Ortsplanung

Quartierplan Bautacher Süd Festsetzung, Genehmigung

Mit Beschluss Nr. 107 vom 15. Juni 2020 hat der Gemeinderat Maur den Quartierplan Bautacher Süd gemäss § 158 PBG festgesetzt. Mit der Verfügung des Amtes für Raumentwicklung Nr. 0942/20 vom 3. März 2021 hat die Baudirektion Kanton Zürich den festgesetzten Quartierplan gemäss § 159 Abs. 1 PBG genehmigt.

Der Festsetzungsbeschluss und die Genehmigungsverfügung werden den beteiligten Grundeigentümern zusammen mit den Quartierplanunterlagen schriftlich mitgeteilt.

Der Festsetzungsbeschluss des Gemeinderates und die Genehmigungsverfügung der Baudirektion Kanton Zürich liegen zusammen mit den Quartierplanunterlagen während 30 Tagen, d.h. vom 4. Juni 2021 bis 5. Juli 2021, bei der Gemeindeverwaltung Maur, Abteilung Hochbau und Planung, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, wäh-

rend den ordentlichen Schalteröffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Gegen Dispositiv Ziffern 1 bis 4 des Festsetzungsbeschlusses des Gemeinderates und die Genehmigungsverfügung der Baudirektion Kanton Zürich kann innert 30 Tagen, von der Zustellung respektive vom Tag der öffentlichen Bekanntmachung (Publikation) angerechnet, beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss bzw. die angefochtene Verfügung sind beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Urteile des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig. Die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Abteilung Hochbau und Planung

Öffentliche Auflage

Privater Gestaltungsplan «Bautacher Süd», Maur, Genehmigung

Angaben zur Nutzungsplanung/ Sondernutzungsplanung

Der Gemeinderat von Maur stimmte mit Beschluss vom 15. Juni 2020 dem privaten Gestaltungsplan «Bautacher Süd» zu. Die Baudirektion des Kantons Zürich hat mit Verfügung Nr. 0926/20 vom 3. März 2021 den privaten Gestaltungsplan «Bautacher Süd» genehmigt.

Angaben zur Auflage

Der Genehmigungsentscheid wird hiermit zusammen mit dem geprüften Akt im Sinne von § 5 Abs. 3 PBG öffentlich bekannt gemacht. Der genannte Entscheid und die zugehörigen Planungsakten liegen vom 4. Juni bis 5. Juli 2021 während der ordentlichen Öffnungszeiten im Gemeindehaus, Abteilung Hochbau und Planung, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, sowie unter www.maur.ch/

amtliche publikationen zur Einsichtnahme auf.

Ergänzende rechtliche Hinweise

Gegen den Zustimmungsbeschluss des Gemeinderates Maur sowie gegen den Genehmigungsentscheid der Baudirektion kann innert 30 Tagen beim Baurekursgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die dreifach einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss sowie die angerufenen Beweismittel sind beizulegen oder genau zu bezeichnen. Rekursentscheide des Baurekursgerichts sind kostenpflichtig. Die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Abteilung Hochbau und Planung

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst
Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztefons 0800 33 66 55 wenden.

Ärzte der Gemeinde Maur
Dr. med. R. Rothenbühler,
Rellikonstrasse 7, 8124 Maur,
044 980 32 31
Acamed, Ärztezentrum Binz,
Gassacherstrasse 12, 8122
Binz, 044 980 21 21
Doktorhuus Forch
Aeschstrasse 8a, 8127 Forch
Tel. 044 980 88 11

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst. Aeschstrasse 8, 8127 Forch, 044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

Märtegge

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»
Postfach, 8123 Ebmatingen

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Reinigung

Wenn Sie eine Reinigungsfee suchen, kontaktieren Sie mich bitte. Ich bin Italienerin. Ich spreche ein wenig Deutsch und Französisch. Tel. 076 236 66 91.

Maurmer Post
WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Mit der Natur
Leben für morgen

**BERGER'S
Hof-Lädeli**

Obst - Gemüse - Beeren - Brot - Milchprodukte - Fleisch vom Hof - Wein

AKTUELL

**Frische Salate aus dem Garten
Erdbeeren
Brot und Zopf**

Familie Nicole und Felix Berger
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Telefon 044 980 18 21,
sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Vikar: Denny Kizhakkarakattu,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Seelsorgehelfer: Andreas Bolkart, PAss. im Praxisjahr: Cédric Demuth, Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

10. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 5. Juni 2021

16 Uhr, Heilige Messe
Kapelle Forch

Sonntag, 6. Juni 2021

9.00 Uhr Erstkommunion der Kinder
von Ebmatingen und Binz

11.00 Uhr Erstkommunion der Kinder
von Forch und Maur

18.00 Uhr Dankandacht

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Behindertenseelsorge

Montag, 7. Juni 2021

19 Uhr, Rosenkranz
Kirche St. Franziskus

Dienstag, 8. Juni 2021

9 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

Sa 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

Sa 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unserem Pfarrer Gregor Piotrowski.

Bitte halten Sie folgende Regeln ein:

- Anmeldepflicht vor dem Wochenende bis Freitag, 11.00 Uhr im Sekretariat Ebmatingen. Limite sind 50 Einzelpersonen.
- Personen mit «Corona-Symptomen» (kranke Personen) bitten wir, am Gottesdienst nicht teilzunehmen.
- In allen Gottesdiensten besteht Maskenpflicht.

Weitere Informationen finden Sie im «forum» und unter: www.kath-egg-maur.ch

Der Preis von Liebe und die Leidenschaft

(Ende)

Ich bin bereit, aus Liebe für dich zu leiden ...
aber aus mir allein heraus kann ich es nicht.
Darum bitte ich dich:

Lieber Gott,
du bist grösser, weiter und näher, als ich es
meinem Schatz jemals sein kann,
bitte schütze die Liebe meines Lebens.
Sei du immer ganz nah bei ihr
umgebe sie und trage sie, wenn sie es braucht
lass sie so deine berührbare Nähe erfahren
erfülle sie mit deinem Licht, damit ihre Seele hell sein darf
lege deine Hand auf sie und segne sie
bewahre und schütze sie mit deiner unendlichen Weitsicht.

Und lieber Gott:

Verbinde unsere Herzen immer wieder neu, so wie nur du es kannst
mache unsere Liebe stets noch grösser, tiefer, reicher!
Leg das Wunder deiner Liebe wie ein Band um unsere Beziehung
und mache sie immer wieder neu, wenn uns die Kraft dazu verloren gegangen ist.
Danke dir, unendlichen Dank!
Amen.



Bild: zVg

Andreas Bolkart

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 03 50 sekretariat@kirchemaur.ch

«Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit»



Optimal vernetzt.

Bild: Lionnel v/o Capri – Cevi Maur

Als ich als kleines Kind in den Cevi-Lagern war, waren Handys bei den Leitern noch sehr dünn gesät. Ein paar Leiter hatten eines der robusten Nokia-Handys für den Notfall dabei, die sie wahrscheinlich ein Mal im Lager aufladen mussten. Und auch diese hatten sie oft nur im Leiterzelt liegen. Viel mehr als SMS schreiben und anrufen konnte man damit ja auch nicht. Heute ist dies anders. Jeder Leiter hat ein Smartphone zum Fotografieren, Musik abspielen, mit den anderen Leitern via WhatsApp zu kommunizieren oder einfach nur, um die Zeit der Kinder beim Postenlauf zu stoppen. Zudem sind einige innovative Programmideen wie unser grosses Mis-

terX, interaktive GameShows, Geländegames über grosse Distanzen oder unser letztjähriges Theater mit Feldstecher erst mit der neuen Informationstechnik und dem Gebrauch von beispielsweise Live-Standorten, Videocalls und versteckten Soundboxen möglich geworden.

Früher war es unter den Leitern noch verpönt, sich mit dem Handy vor den Kindern blicken zu lassen, inzwischen wurde dies mehr und mehr zum Standard. Wir müssen den Kindern ja auch nicht vormachen, dass wir anders als der Rest der Welt sind und kein Handy haben. Im richtigen Masse genutzt, hat die neue Technologie unser Leben

als Leiter auch vereinfacht. Wir Leiter sind über den Gruppenchat vernetzt und können so, unabhängig von unserem Standort, schnell Programmpunkte absprechen.

Des Weiteren ist die Sicherheit unserer Lager durch den Einsatz unserer Handys auch erheblich gestiegen. So können wir bei allfälligen Unklarheiten auch mal schnell ein Bild oder eine Sprachaufnahme den Eltern zukommen lassen und uns so versichern, richtig zu handeln und sicherzustellen, dass es unseren Cevi-Kindern gut geht.

Und trotzdem ist die Cevi nicht ein Ort, wo wir den Kindern zeigen, wie sie die beste Instagram-Story erstellen, sondern wo sie die alten Techniken wie das Bauen mit Holz und Seil, das Feuermachen oder das Kartenlesen lernen und ausprobieren können. Nicht weil wir es später in unserem Alltag brauchen, sondern weil es Spass macht!

Für die Cevi Maur,
Timon & Lionnel
v/o Kermit & Capri

Anmeldung zum kirchlichen Unterricht (rpg)

Der kirchliche Unterricht ab zweiter Klasse bis zur Konfirmation ist für Mitglieder der Reformierten Kirche kostenfrei. Einladungen für das Schuljahr 2021/2022 zum kirchlichen Unterricht bzw. zum Konfirmandenunterricht wurden versandt. Falls Sie keine Einladung bekommen haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit dem rpg-Sekretariat unter Telefon 044 980 47 59 oder rpg@kirchemaur.ch. Das rpg-Sekretariat ist montags und donnerstags von 9 bis 11 Uhr besetzt.

Der kirchliche Unterricht steht auch Kindern offen, deren Eltern nicht Mitglieder der Reformierten Kirche sind. Für sie ist die Teilnahme kostenpflichtig. Die Tarifordnung ist auf unserer Homepage einsehbar.

GOTTESDIENSTE

In den Gottesdiensten gilt Maskenpflicht!

Sonntag, 6. Juni
10 Uhr Kirche Maur
Gottesdienst mit Taufen
PfarrerIn Stefanie
Neuenschwander
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Arche für Familien

KINDER UND JUGENDLICHE
Samstag, 5. Juni
13.45 Uhr KGH Kreuzbühl Maur
Cevi Zündhölzli
www.jsmaur.ch

Sonntag, 6. Juni
17 Uhr Kirche Maur
Jugendgottesdienst
PfarrerIn Stefanie
Neuenschwander

VORANZEIGE

SOMMERLAGER
17. bis 24. Juli
Cevi Zündhölzli
Weitere Informationen unter www.jsmaur.ch

SINGWOCHE
16. bis 19. August
mit Ruth Steiner
KGH Gerstacher Ebmingen für Kinder ab besuchtem 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse
Anmeldung bis 12. Juli an sekretariat@kirchemaur.ch

AMTSWOCHE
6. bis 12. Juni
PfarrerIn Annemarie Wiehmann
Telefon 044 980 51 52



Flyer SoLa.

Bild: Cevi Maur

Info

Veranstaltungen

Juni

Samstag, 5. Juni

Burg Maur

14–17 Uhr

Wechsausstellung «Godi Leiser: Grafiker, Zeichner, Künstler». Permanente Ausstellung über den Verleger und Kupferstecher David Herrliberger. Druckwerkstatt offen, die Gilde Gutenberg ist in der von ihr eingerichteten Buchdruck-Werkstatt für Handsatz und Druck zu Demonstrationszwecken anwesend. Museen Maur.

Carolyn Heer, Bronze-skulpturen – Acrylbilder

10–16 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14–18 Uhr.

Noch bis **19. Juni.** Keramik-Stall Forch, vis-à-vis Gasthof Krone.

Sonntag, 6. Juni

Die Pfahlbauer*in Maur

14–17 Uhr. Ausserdem: Kurzführungen durch die ortsgeschichtliche Sammlung in der Mühle Maur möglich. Ortsmuseum Mühle, Museen Maur.

Dienstag, 8. Juni

Grüngutabfuhr

6.45–17 Uhr

In Norm-Containern oder in Bündeln, **ab 6.45 Uhr** bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Mittwoch, 9. Juni

Kartonsammlung

6.45–17 Uhr

Der Karton muss **ab 6.45 Uhr** bereitstehen. Ganzes Gemeindegebiet. Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Mütter- und Väterberatung in Maur

9–11 Uhr

Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Wettsteinhaus Forch, kjz Uster.

Fun & Action im

Jugi Maur

14–18 Uhr

Für alle Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren, viele Spielangebote, DJ-Sound, Kreatives. Gamen, Eintritt frei. Jugend- und Freizeithaus Maur, Forch. Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

107. VVM Vereins-versammlung

20 Uhr

Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Maur. VVM Verschönerungsverein Maur.

Samstag, 12. Juni

Bengler Flohmarkt

9–14 Uhr

Schulhaus Buechwis, Buechwisstrasse 10, Benglen.

Schatzchammer im

Wettsteinhaus in Aesch

13.30–16 Uhr

Brockenhaus geöffnet! Wettsteinhaus Aesch-Forch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Fun & Action im

Jugi Maur

14–19 Uhr

Für alle Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren, viele Spielangebote, DJ-Sound, Kreatives. Gamen, Eintritt frei. Jugend- und Freizeithaus Maur, Forch. Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

Sonntag, 13. Juni

Abstimmungen

Urnenlokale, Gemeindegebiet. Präsidiales Gemeinde Maur.

Die Pfahlbauer*in Maur

14–17 Uhr. Ausserdem:

Kurzführungen durch die ortsgeschichtliche Sammlung in der Mühle Maur möglich. Ortsmuseum Mühle, Museen Maur.

Montag, 14. Juni

Gemeindeversammlung

Ab 20 Uhr.

Loorensaal in Forch. Präsidiales Gemeinde Maur.

Dienstag, 15. Juni

Grüngutabfuhr

6.45–17 Uhr

In Norm-Containern oder in Bündeln, **ab 6.45 Uhr** bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Mittwoch, 16. Juni

Mütter- und Väterberatung in Maur

9–11 Uhr

Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Wettsteinhaus Forch, kjz Uster.

Fun & Action im Jugi

Maur

14–18 Uhr

Für alle Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren, viele Spielangebote, DJ-Sound, Kreatives. Gamen, Eintritt frei. Jugend- und Freizeithaus Maur, Forch. Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

Donnerstag, 17. Juni

Spielnachmittag für

Erwachsene

14–17 Uhr

Allerlei Spiele nach Lust und Laune für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmattingen. IG Spielnachmittag Binz.

Verantwortlich: Dörte Welti

Wegen der Corona-Pandemie werden derzeit viele Veranstaltungen kurzfristig wieder abgesagt. Wir bitten die Leser, sich im Weiteren selbst zu informieren, ob eine Veranstaltung stattfindet oder nicht.

«Persönlich»



Mia Magnusson Weber, 43, wohnt mit ihrer Familie auf der Forch und betreibt seit neustem das Restaurant Zum Hutmacher von Bost Productions im Studio Maur.

Mia Magnusson, Sie sind ausgebildete Köchin?

Nein, ich komme aus der Pflege und habe acht Jahre im Pflegezentrum Forch gearbeitet. Irgendwann bin ich ins Gastrogewerbe umgestiegen. Kochen und Backen gehören aber zu mir, seit ich denken kann. Ich komme aus einer ländlichen Gegend in Schweden. Dort war mein Vater für seine Zimtschnecken bekannt. Ich denke, ich habe meine Backkünste von ihm geerbt.

Ich habe schon von Spaziergängern gehört, dass es hier an der Badanstaltstrasse manchmal nach Zimt duftet – das kommt dann aus unserer Küche, von den Zimtschnecken.

Sie kaufen regional ein, bieten aber eine internationale Küche an?

Ich verwende möglichst regionale Produkte – die Bio-Eier stammen beispielsweise von den Nachbarhühnern. Aber natürlich geht das nicht immer. Es wachsen keine Bananen

in der Schweiz. Zimt habe ich mir gerade aus Schweden bestellt, da dieser aromatischer ist. Nachhaltigkeit und Regionalität sind uns aber wichtig.

In der Küche experimentiere ich sehr viel und biete Gerichte aus aller Welt an. Bei mir kann man gerne auch etwas wünschen, was man mal irgendwo auf dieser Welt in den Ferien gegessen hat. Wenn es geht, dann versuche ich dieses Gericht auf die Karte zu bringen. Unsere Menükarte führt Gerichte, die man nicht überall findet.

Sie betreiben das Restaurant Zum Hutmacher erst seit Kurzem. Sind Sie mit dem Start zufrieden?

Ja, wir haben erst gerade angefangen und ich freue mich sehr. Wir hoffen, dass uns noch mehr Leute «entdecken» und wir zu einem Treffpunkt werden können.

Jeder Gast, der den Weg zu uns findet, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns, dass das Restaurant auch im schönen Innenbereich wieder öffnen darf.

Das Restaurant selber gehört Bost Productions?

Richtig, ich bin hier für die Küche des Restaurants angestellt.

Haben Sie neben der Kochleidenschaft noch eine andere Passion?

Wir haben einen Hund und sind gerne in den Bündner Bergen. Wenn Saison ist, gehe ich auch mal Pilze suchen.

Interview: Christoph Lehmann

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT